„Hilfe für Ayacucho“

Seit 15 Jahren vergibt der BVKJ die Auszeichnung „Pädiater für Kinder in Krisenregionen“, seit fünf Jahren fördert InfectoPharm die jeweiligen humanitären Projekte finanziell. Preisträger des Jahres 2023 ist Dr. Andreas Niethammer aus Völklingen – und mit ihm gemeinsam seine ganze Familie.

Die hoch gelegene Andenstadt und die dortige Provinz gehören zu den ärmsten Regionen des Landes. Das strukturelle Gefälle zwischen der Stadt- und Landbevölkerung ist groß. Zudem wirkt sich bis heute die ungewöhnlich grausame Geschichte der Stadt aus. Von 1980 bis 2000 war Ayacucho Zentrum des bewaffneten Kampfes zwischen der Guerillaorganisation ‚Leuchtender Pfad‘ und der peruanischen Armee. Rund 70.000 Menschen kamen dabei gewaltsam ums Leben, viele sind noch immer vermisst“, ist in einer Presseerklärung zur Auszeichnung der Pädiater für Kinder in Krisenregionen zu lesen.

In Kontakt mit der Region kam Andreas Niethammer durch seine Frau Ruth, die dort geboren ist. Dem südamerikanischen Kontinent war er zuvor bereits durch zwei andere Einsätze verbunden: Während seiner Weiterbildungszeit hat er für mehrere Monate in Venezuela und später für „Ärzte für die Dritte Welt“ in Kolumbien gearbeitet.

1996 ließ er sich als Pädiater im saarländischen Völklingen nieder, dort kamen auch die vier Kinder zur Welt. Mittlerweile haben sich zwei Schwiegerkinder dazu gesellt – und die Familie Niethammer hat ihr medizinisches Spektrum erweitert: Zwei Zahnärzte, eine Hautärztin, ein Physiotherapeut, ein Augenarzt und ein Allgemeinmediziner zählen dazu. Sie alle engagieren sich gemeinsam für das 2004 gegründete Projekt des Pädiaters und seiner Frau.

„Was mit Kleiderspenden begann, mündet heute in regelmäßiger medizinischer Förderung und Hilfe zur Selbsthilfe. Durch den Einsatz von Niethammer konnte 2011 ein Gemeindezentrum als wichtiger Anlaufort für die Bevölkerung um Ayacucho eingeweiht werden. Es bietet Schutz, Strom, fließendes Wasser und eine medizinische Grundversorgung mit einer fest angestellten Krankenschwester. Außerdem ist eine Nähwerkstatt angeschlossen, und den Kindern wird Hausaufgabenhilfe angeboten“, heißt es weiter in der Pressemitteilung.

2018 führte der Verein eine besondere Aktion durch, als er 1.000 Sonnenbrillen nach Ayacucho brachte, um die Augen von Kindern und Erwachsenen in Höhen bis 4.500 Metern vor der UV-Strahlung zu schützen. Die Gelder für solche Maßnahmen kommen durch eine Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten zusammen: vom Fundraising auf Weihnachtsmärkten über Brunchs, Versteigerungen, Salsa-Workshops, Multimediashows, Wohnzimmerkonzerten und Fahrradtouren bis hin zu Konzerten im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. 2022 stand die zahnmedizinische Behandlung der Kinder im Vordergrund, für 2025 ist der Einsatz mehrerer Augenärzte sowie deren Ausstattung geplant, die dort Operationen vornehmen werden. Auch dazu kann das Preisgeld beitragen.

Das langjährige BVKJ-Mitglied Andreas Niethammer, der sich neben seinem Einsatz für Peru auch noch als Jugendmedizinbeauftragter des Saarlandes sowie als Asthma- und Neurodermitistrainer engagiert, nahm die Urkunde und das Preisgeld von Thomas Fischbach bei der Abendveranstaltung anlässlich des HSK in Köln entgegen. Der ehemalige BVKJ-Präsident sagte in seiner Laudatio:

„Wir als Berufsverband sind stolz auf unseren Kollegen, der gezeigt hat, dass es neben der anstrengenden Praxistätigkeit – mit Unterstützung der gesamten Familie – möglich ist, langjährig einen Verein mit vielfältigen Aktivitäten und umfangreichem Fundraising voran zu bringen und Menschen zu helfen, denen sonst niemand hilft. Das Preisgeld hat die Firma InfectoPharm dankenswerterweise im Rahmen ihres beispielhaften sozialen Engagements zur Verfügung gestellt. Auch dafür sind wir überaus dankbar. Die Eheleute Niethammer wissen dafür bestimmt eine sinnvolle Verwendung. Der BVKJ spricht mit der Auszeichnung des Preises Andreas Niethammer, seiner Frau Ruth und der gesamten Familie für ihren langjährigen und vorbildlichen Einsatz für die benachteiligten Kinder in Peru Anerkennung aus. Für die weitere Vereinsarbeit wünschen wir viel Erfolg!“

Über eine finanzielle Unterstützung ihrer „Hilfe für Ayacucho“ (www.hilfe-fuer-ayacucho.de) freuen sich die gesamte Familie Niethammer wie auch die Menschen in der Krisenregion:
Spendenkonto „Hilfe für Ayacucho“ e.V.
IBAN: DE70 5909 2000 6932 6700 01
BIC: GENODE51SB2

Zusammenstellung und Red.: cb